



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 16.07.2023 bis 17.07.2023

### **Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen "Brand einer Gartenlaube" "Verkehrsunfall unter Einfluss von Betäubungsmittel"**

#### **Brand einer Gartenlaube**

Genthin Zillestraße 17.07.2023 05:05 Uhr

Durch die Rettungsleitstelle JL wird der Polizei ein Gartenlaubenbrand im Kleingartenverein "Zillestube e. V." gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei wurde durch Zeugen Löschversuche unternommen. Die Zeugen befanden sich zum Brandausbruchzeitpunkt im gegenüberliegenden Gartenverein "Birkheide" und haben Flammen und Rauch gesehen. Darauf sind sie zur Gartenlaube (Parzelle 25) gelaufen. Durch die Zeugen konnten keine weiteren Personen im Nahbereich festgestellt werden. Brandausbruch augenscheinlich an der Laubenseite zur Parzelle 27a. Durch Brand wurde der Zaun, sowie der Pool der Nachbarparzelle 27a beschädigt. Brand wurde durch die FFW gelöscht. Die Gartenlaube ist komplett ausgebrannt.

Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

#### **Verkehrsunfall unter Einfluss von Betäubungsmittel**

Genthin OT Parchen Genthiner Straße 16.07.2023 09:27 Uhr

Bei Eintreffen am Unfallort war dieser noch nicht beräumt, der Fahrzeugführer war neben dem Fahrzeug auf dem Fußweg. Der Beteiligte schilderte den Unfallhergang wie folgt, er befuhr die B1 Genthiner Straße Parchen aus Richtung Genthin kommend in Richtung Hohenseeden. Auf Höhe der Tankstelle, wollte er im Rückspiegel nach den Preisen für Benzin sehen und kam dabei von der Fahrbahn nach rechts ab. Streifte zunächst einen Baum, verlor die Kontrolle über seinen PKW und stieß dann, gegen eine Laterne. Nach einer Überprüfung der Fahrtüchtigkeit, ein freiwilliger Atemalkohol und Drogentest wurden durchgeführt, schlug der Drogen Test positiv auf Amphetamine an.

Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)